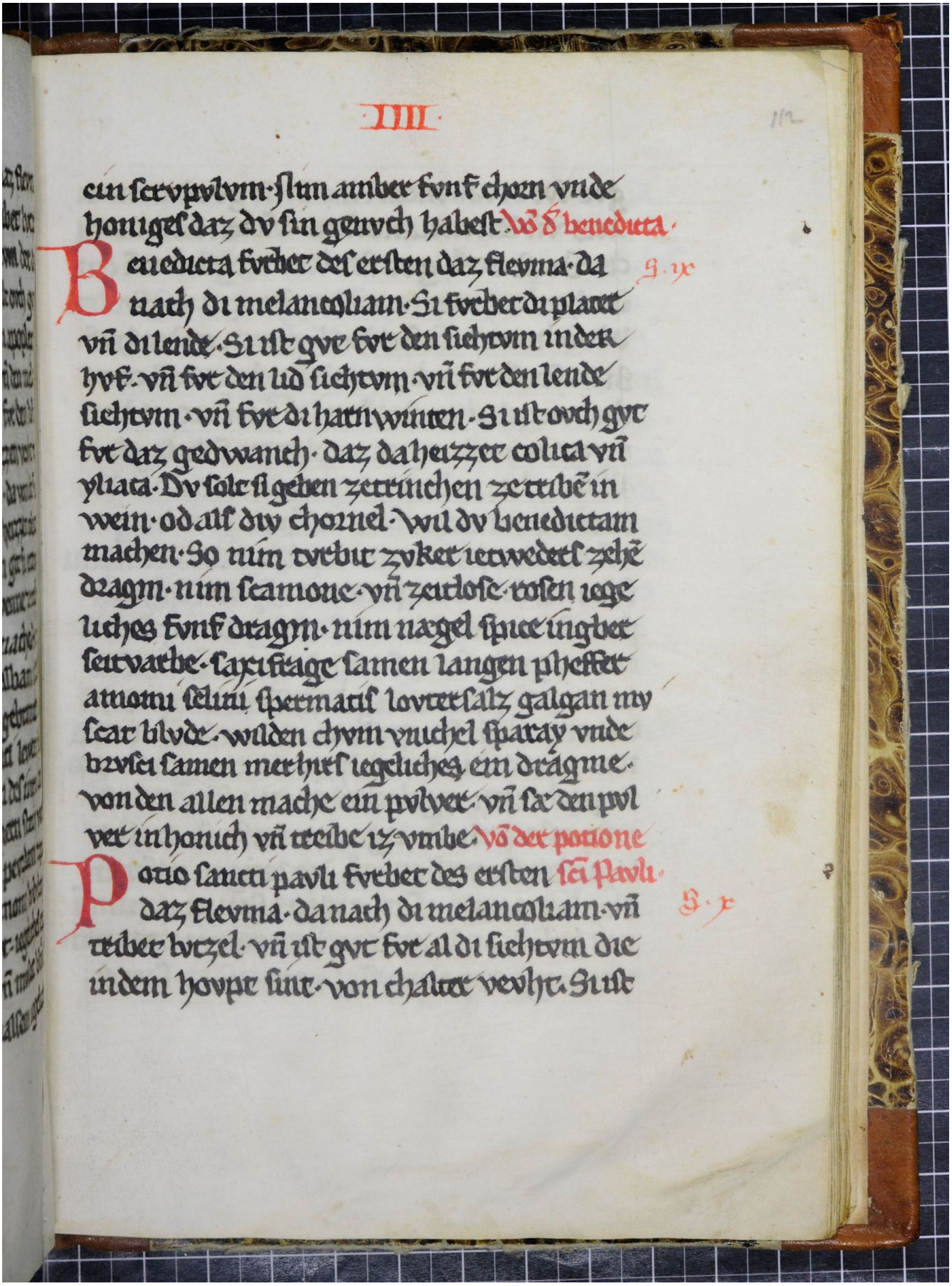
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ein scrupulum. Nim amber funf chorn unde
honiges daz du sin genuch habest. Vō d benedicta.

Benedicta furbet des ersten daz fleuma. da S. ix
nach di melancoliam. Si furbet di plater
vñ di lende. Si ist gut fur den siehtum in der
huf. vñ fur den lid siehtum. vñ fur den lende
siehtum. vñ fur di harnwinten. Si ist ouch gut
fur daz gedwanch. daz da heizzet colica vñ
yliaca. Du solt si geben ze trinchen ze tribē in
wein. od als diu chornel. Wil du benedictam
machen. So nim turbit zuker ietweders zehē
dragm. nim scamone. vñ zeitlose. rosen iege
liches funf dragm. nim nægel spice ingber
seitvarbe. saxifrage samen langen pheffer
amomi selini spermatis lovtersalz galgan mu
scat blude. wilden chum vnichel sparay unde
brusci samen merhirs iegeliches ein dragme.
von den allen mache ein pulver. vñ sæ den pul
ver in honich vñ treibe iz umbe. Vō der potione

Potio sancti pauli furbet des ersten sci Pauli.
daz fleuma. da nach di melancoliam. vñ S. x
tribet lutzel. vñ ist gut fur al di siehtum die
in dem houpt sint. von chalter veuht. Si ist